

## Bundesversammlung des BdP wählt neuen Vorstand

*Immenhausen, 30. Mai 2016.* 80 Delegierte aus allen Landesverbänden kamen am vergangenen Wochenende, vom 27. bis 29. Mai, zur 43. Bundesversammlung des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) in Immenhausen zusammen. Wichtigster Punkt auf der Tagesordnung war dabei die Wahl eines neuen Vorstands.

Der BdP wird nun in den kommenden drei Jahren von einer Doppelspitze geführt, bestehend aus Ostara Schwarz und Sebastian „Guschtl“ Köngeter. Ihnen zur Seite stehen Andre Papsdorf und Oliver „Olli“ Wunder als stellvertretende Bundesvorsitzende. Stefan Lörcher wird die Arbeit als Bundesschatzmeister weiterführen. Sie stellen sich gemeinsam der verantwortungsvollen Aufgabe, in den kommenden drei Jahren die Geschäfte des Bundes zu führen, die Interessen der Mitglieder nach außen zu vertreten und die inhaltliche Arbeit zu leiten sowie deren Qualität zu gewährleisten.

Der neue Vorstand bedankte sich für das große, ihm entgegengebrachte Vertrauen und betonte sich auf die gemeinsame Arbeit im Team zu freuen.

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) wurde 1976 gegründet, ist interkonfessionell und überparteilich und erreicht rund 30.000 Kinder und Jugendliche. Er gehört zu den großen Pfadfinderverbänden Deutschlands und ist Teil der mit rund 50 Millionen Mitgliedern größten Jugendbewegung der Welt. Ziel der pädagogischen Arbeit des BdP ist es, Kindern und Jugendlichen Gemeinsinn und Verantwortung, Weltoffenheit und Umweltbewusstsein zu vermitteln.



Der neue Vorstand des BdP: Ostara Schwarz, Stefan Lörcher, Sebastian „Guschtl“ Köngeter, Oliver Wunder, Andre Papsdorf (v. l. n. r.); Foto: Pia Nordmann/BdP

### Pressekontakt

Pia Nordmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
05673 99 58 415 | [pia.nordmann@pfadfinden.de](mailto:pia.nordmann@pfadfinden.de)